

Medizin, Lehramt Gym in NRW (M/Geschichte oder M/D) oder Informatik - Entscheidung treffen

Beitrag von „MrJules“ vom 31. Mai 2020 14:41

Das stimmt mit dem NC, da habt ihr rein formal absolut recht.

Trotzdem wird sich jemand, der es bereits aus der Oberstufe gewohnt ist, sehr viel Zeit und Engagement ins Lernen zu stecken, im Medizinstudium (ebenso wie in Jura und Psychologie - also Fächer, in denen man sehr viel auswendig lernen muss) sehr wahrscheinlich leichter tun als jemand, der nur in seinen LKs gut war, nur in einigen Fächern gute Leistungen erzielen konnte und evtl. nur in einem Bereich besonders begabt ist, und sonst eher Durchschnitt oder darunter, evtl. auch, weil man eben nicht die nötige Disziplin aufbringen konnte.

@samu:

Wieso kommst du jetzt wieder mit Intellekt an? Ich habe es doch gerade erklärt.

Und ja, ich wäre meiner Einschätzung nach nicht dazu im Stande gewesen, die DISZIPLIN für ein Medizin- oder Jura-Studium aufzubringen, und wäre auch nicht in allen Fächern die dafür nötig sind auf dem nötigen Niveau gewesen. Das sage ich ganz ehrlich. Diese Studiengänge entsprechen vom Lernumfang quasi einem Vollzeitjob.

Wenn hier jemand ernsthaft glaubt, man müsse in ein Lehramtsstudium auch nur annähernd so viel Zeit investieren wie in ein Medizin- oder Jura-Studium, der lebt leider in einer Traumwelt.

Lehrkräfte mit übertrieben aufgeblasenem Ego gibt es schon genug. 😊

PS: Ich würde den NC, auch wenn formal anders definiert, nicht komplett von einer latenten Eignungsfeststellung abkoppeln; zumindest in Fächern, wo eben hohe Lerndisziplin gefragt ist. Manche Unis sind mittlerweile soweit, dass es in BWL und sogar Jura keinen NC mehr gibt. Diese Studiengänge werden dann so überrannt, sodass für viele das Studieren zur Tortur wird: Bib voll, Hörsäle voll, Seminare voll, kaum noch individuelle Betreuung möglich. Die Konsequenz daraus ist dann, dass dort massiv aussortiert wird; also die Klausuren so konzipiert werden, dass knapp die Hälfte innerhalb der ersten Semester das Studium beenden muss, weil sie durchfallen oder aufgeben. Das ist war im Prinzip fairer als ein NC, aber ob man sich und den Studierenden damit wirklich einen Gefallen tut?